

Methode Toussaint-Langenscheidt

Die bekannten und in ihrer Art unerreichten Unterrichtsbücher nach der Methode Toussaint-Langenscheidt liegen jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichmäßig mit der neuen Orthographie versehen für die folgenden Sprachen vor:

Englisch* - Französisch* - Italienisch* - Niederländisch
- Polnisch - Rumänisch - Russisch* - Schwedisch -
Spanisch* - Ungarisch - Altgriechisch - Lateinisch

In Vorbereitung: Portugiesisch. Zu den mit * versehenen Sprachen sind Grammophonplatten erhältlich. Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, der Hilfsmittel (Wörterbücher etc.) mit derselben Aussprachebezeichnung zur Verfügung stehen.

Preis jeder Sprache: 27 M. ord., 18 M. netto bar. 13 komplette Werke (auch gemischt) 216 M. bar.

Urteile aus der Praxis.

269 12. Oktober 1912. Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir — wenn auch sehr verspätet — die Mitteilung zu machen, dass ich im Mai 1911 die Lehramtsprüfung aus französischer Sprache für Mittelschulen in Wien hauptsächlich auf Grund der Kenntnisse, die ich mir durch das Studium Ihrer ausgezeichneten Unterrichtsbücher erworben habe, mit gutem Erfolg abgelegt habe. Infolge dieses Examens bin ich in die Lage versetzt worden, mir eine eigene Sprachschule einzurichten, die vom k. k. Landesschulrat genehmigt wurde. [Phil. Dr. A. B., Wien.]

270 18. Dezember 1912. . . . kann ich meinerseits nicht umhin — so überflüssig es vielleicht auch ist — Ihnen meine höchste Befriedigung über Ihre einzigartige Methode auszudrücken, die bei der Aufführung all der grammatischen Einzelheiten den Unterricht doch immer anziehend zu gestalten weiss. Ich bedaure, dass ich mir meine italienischen Kenntnisse nicht auch nach Ihrer Methode erworben habe. Da das Studium der Toussaint-Langenscheidtschen Unterrichtsbücher bei genauer Befolgung der gegebenen Vorschriften eine sichere Gewähr für den Erfolg bietet, so kann ich sie meinen Compennälern nur auf das wärmste empfehlen. Kurt L., B.

271 13. Januar 1912. Mit dem Studium bin ich bereits bei Brief No. 25 angelangt und lassen sich die Vorteile, die ich dabei d. h. bei eifrigem Studium spielend gewonnen habe, nicht mit Worten beschreiben. Ich meinesteils bin heute noch dem Augenblick, der mich auf Ihre unbezahlbaren Bücher aufmerksam machte, von ganzem Herzen dankbar, und bin stets bereit, für Ihre Methode Bewerber und Freunde zu gewinnen. Paul S., Moskau.

272 28. Januar 1913. Es drängt mich Ihnen, für die unschätzbaren Dienste, die mir, wie zwei weiteren Freunden, Ihre ganz vorzüglichen genial aufgebauten Unterrichtsbücher leisten, meinen Dank auszusprechen. Selbst unter den hiesigen Franzosen haben Sie eifrige Bewunderer für Ihre vorzügliche Methode, fremde Sprachen zu lernen. E. B., Nizza.

273 6. Februar 1913. Was nun das Werk anbelangt, so muss ich gestehen, dass meine kühnsten Erwartungen — und diese waren nach Durchsicht Ihrer Prospekte nicht die bescheidensten — vollständig erfüllt wurden. Mit Freuden nehme ich wahr, dass ich mich tatsächlich mühelos in der Sprache unseres östlichen Nachbarn unterhalten kann. Kurt S., Breslau.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30